



## Ehrung für Vivantes

Von DSO

Erstellt am 5 Sep 2012 - 12:53

### Überdurchschnittliches Engagement für die Organspende

Berlin, 05. September 2012. Heute wird die Vivantes GmbH für ihren vorbildlichen Einsatz für die Organspende ausgezeichnet. Der Senator für Gesundheit und Soziales, Mario Czaja, und Dr. med. Detlef Bösebeck, Geschäftsführender Arzt der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO), überreichten dem Transplantationsbeauftragten Prof. Dr. med. Dr. phil. Alfred Holzgreve stellvertretend für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Vivantes in einer Festveranstaltung eine Urkunde und eine Bronzeskulptur.

Die Skulptur mit dem Titel „Organspende schenkt Leben“ ist ein Werk der Rostocker Künstlerin Sabine Rast. Seit 2010 wird sie jedes Jahr an ein Berliner Krankenhaus weitergegeben, das sich in Zusammenarbeit mit der DSO besonders für die Organspende eingesetzt hat. Kriterien für die Vergabe des Preises sind die Unterstützung des Transplantationsbeauftragten durch die Klinikleitungen, die Fortbildung des Klinikpersonals, das Ausarbeiten von Richtlinien für den Akutfall Organspende sowie die Umsetzung der Organspende als selbstverständlichen Teil des medizinischen Versorgungsauftrags.

Zur Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH gehören neun Kliniken, die ihren Standort in Berlin haben. Jährlich werden dort fast eine halbe Million Menschen stationär und ambulant versorgt.

Die DSO ist seit Juli 2000 die beauftragte Koordinierungsstelle für Organspende in Deutschland. Sie hat bundesweit sieben Regionen gebildet, die jeweils ein Bundesland oder mehrere Bundesländer umfassen. Zu ihren Aufgaben gehören die Organisation der Hirntoddiagnostik, das Gespräch mit den Angehörigen, medizinische Maßnahmen zur Erhaltung von Organen und zum Schutz der Organempfänger bis hin zum Organtransport. Daneben unterstützt sie die Krankenhäuser durch Fortbildungen und Prozessoptimierung zum Thema Organspende. Die ärztlichen Koordinatoren der DSO-Region Nord-Ost, zu der Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern gehören, betreuen insgesamt 114 Krankenhäuser, davon 39 in Berlin.

### Statements zur heutigen Krankenhausehrung

Mario Czaja, Senator für Gesundheit und Soziales:

„Alle zwei Stunden wird in der Bundesrepublik Deutschland durch Organspende einem Menschen die Chance auf ein neues Leben geschenkt. Das sind zwölf Menschen pro Tag, in 2011 waren es insgesamt über 4.000. Das ist neben der unermesslichen Großzügigkeit des Spenders nur möglich, weil Ärzte, Schwestern und Pfleger auf den Intensivstationen Tag für Tag einen großartigen Einsatz auch für die Organspende leisten. Dieses Engagement wollen wir heute öffentlich würdigen. Ich hoffe, dass die Auszeichnung ein Ansporn und eine Motivation für alle Krankenhäuser ist, sich für die Organspende einzusetzen und dabei hilft, die Bereitschaft für die Organspende in Deutschland zu steigern. Derzeit warten noch 12.000 Menschen auf ein neues Organ. Jedes Jahr sterben 1000 von ihnen, weil sie nicht rechtzeitig transplantiert werden konnten.“

Prof. Dr. med. Dr. phil. Alfred Holzgreve, Transplantationsbeauftragter bei Vivantes: „Wir setzen uns für das Leben jedes Patienten in unseren Kliniken ein. Bei einer kleinen Gruppe von Patienten, die nicht mehr gerettet werden können, weil Krankheit oder Unfallfolgen zu weit fortgeschritten sind, stellt sich dann die Frage einer Organspende. In diesen Fällen wenden wir uns an die Deutsche Stiftung Organtransplantation, denn jede Möglichkeit zur Organspende ist wichtig, um möglichst vielen Menschen auf der Warteliste zu helfen.“



Dr. med. Detlef Bösebeck, Geschäftsführender Arzt der DSO-Region Nord-Ost:

„Nur wenn alle Akteure im Organspendeprozess – insbesondere die Krankenhäuser, die Transplantationszentren, die Krankenkassen, die Behörden des öffentlichen Gesundheitsdienstes, die niedergelassenen Ärzte, die Apotheken und die Selbsthilfegruppen gemeinsam an der Gemeinschaftsaufgabe Organspende arbeiten und sie als gesellschaftliche Verpflichtung verstehen, können wir das Ziel, möglichst vielen Patienten auf der Warteliste mit einer Transplantation zu helfen, erreichen.“

Ansprechpartner DSO:

Birgit Blome, Bereichsleiterin Kommunikation

Nadine Körner, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Deutsche Stiftung Organtransplantation

Deutschherrnufer 52, 60594 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 677 328 9400 oder -9411, Fax: +49 69 677 328 9409

E-Mail: [presse@dso.de](mailto:presse@dso.de) [1], Internet: [www.dso.de](http://www.dso.de) [2], [www.fuers-leben.de](http://www.fuers-leben.de) [3]

Dr. med. Detlef Bösebeck, Geschäftsführender Arzt der Region Nord-Ost

Straße des 17. Juni 106-108, 10623 Berlin

Tel.: 069/677328-2001, Fax: 069/677328-2099

E-Mail: [nord-ost@dso.de](mailto:nord-ost@dso.de) [4]

Ansprechpartnerin Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales Berlin

Franciska Obermeyer, Pressesprecherin

Oranienstraße 106, 10969 Berlin

Tel.: 030/9028-1135

E-Mail: [franciska.obermeyer@sengs.berlin.de](mailto:franciska.obermeyer@sengs.berlin.de) [5]

Internet: [www.berlin.de/sen/gessoz](http://www.berlin.de/sen/gessoz) [6]

Ansprechpartnerin Vivantes – Netzwerk für Gesundheit GmbH

Mischa Moriceau, Pressesprecherin

Oranienburger Straße 285, 13437 Berlin

Tel.: 030/130 11 1308, Fax: 030/130 11 1302

E-Mail: [mischa.moriceau@vivantes.de](mailto:mischa.moriceau@vivantes.de) [7]

Internet: [www.vivantes.de](http://www.vivantes.de) [8]

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)

**Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 04:24):** <http://www.medkom24.eu/node/16728>

**Links:**



[1] <mailto:presse@dso.de>

[2] <http://www.dso.de>

[3] <http://www.fuers-leben.de>

[4] <mailto:nord-ost@dso.de>

[5] <mailto:franciska.obermeyer@sengs.berlin.de>

[6] <http://www.berlin.de/sen/gessoz>

[7] <mailto:mischa.moriceau@vivantes.de>

[8] <http://www.vivantes.de>